

0785

HOMILIE AM 5. SONNTAG NACH BESCHNEIDUNG

IN DER OKTAVE DER DARSTELLUNG JESU

ENGEL ADOLF WAGNER
ROSTOCK, 1903

HOMILIE AM 5. SONNTAG NACH BESCHNEIDUNG (IN DER OKTAVE DER DARSTELLUNG)

Engel Adolf Wagner
Rostock, 1903

Ep. Maleachi, 3, 1 – 5; Ev. Lukas 2, 22 – 40

Die eben verlesenen Schriftabschnitte zeigen uns Verheißung und Erfüllung nebeneinander. Aber wie hoch und erhaben klingen die Worte der Verheißung, und wie arm und gering erscheint die Erfüllung vor dem natürlichen Auge. In der Verheißung redet Gott durch Maleachi von dem Engel, der dem HErrn den Weg bereiten soll, und von dem HErrn selber, der bald zu Seinem Tempel kommt. - Welch erhabene Vorstellungen mussten diese Worte in dem gläubigen Israeliten hervorrufen! - Doch die erste Erfüllung dieser Verheißung liegt hinter uns, und wir wissen nun, wie gering und unscheinbar sie war vor den Augen der Menschen. Johannes, der Sohn eines Priesters, trat als Bußprediger auf und redete harte Worte zum Volk und ihren Obersten. Und das war der Engel, der dem HErrn den Weg bereitete.

Und wie erscheint der HErr selber zum erstenmal in Seinem Tempel? Wir sehen ein armes gläubiges Elternpaar zum Tempel kommen, und das trägt ein

© CHURCH DOCUMENTS
BEERFELDEN MAI 2004 / H0107

Der vorliegende Text ist eine wörtliche Abschrift des Originals
unter gegebenenfalls orthographischer Anpassung

PETER SGOTZAI . AM KIRCHBERG 24 . 64743 BEEFELDEN

Kindlein auf den Armen, einen Säugling - 40 Tage alt. Und dieser Säugling ist der HErr des Tempels, der Verheißene. Und derselbe, zum Manne gereift, ist oft zum Tempel gekommen, aber immer ohne Glanz und Pracht. Unscheinbar trat Er auf und lehrte das Volk mit himmlischer Lehre und galt für den Zimmermann, der Mariä Sohn (Mark.6, 3).

Unscheinbar ging Er durch dieses Leben und gab sich endlich zum Schuldopfer hin für die Sünden der Welt. In Ihm haben alle vorbildlichen Schuld- und Sündopfer ihre volle Erfüllung gefunden. Und die Schrift sagt: „Er hat gemacht die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst (Hebr.1, 3), nämlich durch Sein Leiden und Sterben am Kreuz. Ja, die Reinigung von aller Unreinheit des Geistes und des Fleisches hat Er gewirkt, auf dass alle, die an Ihn glauben, vollkommene Reinigung finden können. Von dieser vollkommenen Reinigung, die Er bringen sollte, zeugten die Vorbilder des Gesetzes, durch welche leibliche Reinigung gewirkt wurde (Hebr.9, 13 u.14).

„Er hat gemacht die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst“, da Er in den Tod ging für uns. Und Er hat Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht (2.Tim.1, 10), da Er auferstund von den Toten. Und Er hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe, um vom Himmel her die für

uns erworbenen Gnadenschätze auszuteilen: Reinigung und göttliches Leben. Er ist der HErr des Himmels und der HErr der Herrlichkeit und auch der HErr des Tempels. Ja, Er ist der HErr, der alles herrlich macht, der auch uns als die lebendigen Steine Seines ewigen Tempels herrlich macht.

Und ist Er nicht gerade jetzt dabei, uns zu läutern wie Gold und Silber, um Seine Herrlichkeit und Schönheit in uns zum Ausdruck zu bringen? Wir leben in der Zeit, wo Sein Wiederkommen in Herrlichkeit sehr nahe ist. Da hat Gott abermals einen Vorläufer vor Ihm hergesandt, einen Engel, der Ihm den Weg bereiten soll: Den Engel von der Sonne Aufgang mit dem Siegel des lebendigen Gottes, - Seinen zwölffachen Apostolat (Offb.7, 2). Die Zwölfe haben wiederum Seine Auserwählten versiegelt an ihren Stirnen und haben das ihnen befohlene Werk vollendet; denn der HErr hat sie abgerufen durch den Tod.

Welch ernste Prüfung für uns, die wir auch diese letzten Zwölfe aufgenommen haben! Und daran schließt sich eine Prüfungszeit für uns, eine Zeit wo jeder einzelne erprobt wird, wo alles Unechte ausgeschieden werden muss. - In dieser Zeit muss es sich erweisen, wer Gottes Werk fest ergriffen hat. Wer mit festem Glauben und Vertrauen auf den Unsichtbaren blickt als sähe er Ihn, und wer von Ihm alles Heil, ja

die vollkommene Erlösung erwartet, und zwar in der Kürze.

„Bald wird kommen zu Seinem Tempel der HErr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, des ihr begehrt. Siehe, Er kommt, spricht der HErr Zebaoth." Das sagt der HErr dem gegenwärtigen Geschlecht Seiner gesamten Kirche und insonderheit denen, die Sein Zeugnis und das Siegel Seines Geistes, die Bereitung auf Sein Kommen, angenommen haben. „Siehe, Er kommt!", das muss die Erfahrung aller werden, die auf Ihn warten. Jetzt muss unser Herz erglühen für Ihn, der da kommt. Er kommt, uns vom Tode zu befreien, und darum muss erst aller Sündentod von uns abgetan und ausgeschieden werden, denn die Sünde wirkt den Tod. In dem Spiegel Seines Wortes und Seiner Gebote sollen wir uns selbst erkennen und alles, was Sünde heißt, mit Verabscheuung hinwegtun. So will Er uns vergeben und uns reinigen. Es sind die Tage der Reinigung für die Kirche Christi gekommen. Und das sollen die Erstlinge mit der Tat bezeugen.

Geliebte, unsere Tage sind gezählt. Bald aber hören wir zum letzten Mal: Siehe, Er kommt! Und dann sollen wir fertig bereitet sein, um dargestellt zu werden heilig und unsträflich vor dem Angesicht des HErrn. - Amen.